

①②

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②① Anmeldenummer: 83103744.5

⑤① Int. Cl.³: H 01 J 61/073

②② Anmeldetag: 18.04.83

③① Priorität: 20.04.82 DE 3214642

⑦① Anmelder: Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen mbH, Hellabrunner Strasse 1, D-8000 München 90 (DE)

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 26.10.83
Patentblatt 83/43

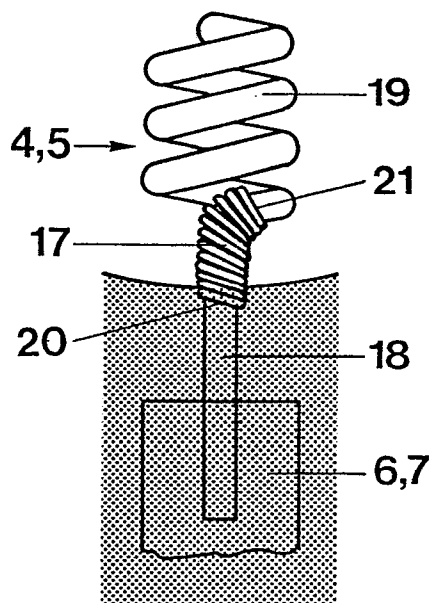
⑧④ Benannte Vertragsstaaten: DE FR GB IT

⑦② Erfinder: Fromm, Dietrich, Dr., Dipl.-Phys., Austrasse 7, D-8151 Oberwarngau (DE)
Erfinder: Klingshirn, Helmut, Wisentfeller Strasse 74/V, D-8000 München 60 (DE)
Erfinder: Gosslar, Achim, Quiddestrasse 43, D-8000 München 83 (DE)
Erfinder: Helder, Jürgen, Dr., Säbener Strasse 116, D-8000 München 90 (DE)

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 04.07.84 Patentblatt 84/27

⑤④ Hochdruckentladungslampe mit kleiner Leistung.

⑤⑦ Bei einer Hochdruckentladungslampe mit Metallhalogenidzusätzen und einer Leistung kleiner 100 W bestehen die Elektroden (4, 5) aus einem nahe der Einschmelzung befindlichen Schaftteil (18) und einem als Wendel ausgebildeten der Entladung zugewandten zweiten Teil (19), wobei benachbarte Windungen des Wendelteils (19) einander nicht berühren. Schaft- (18) und Wendelteil (19) der Elektrode sind vorteilhaft aus einem einzigen Drahtstück gefertigt. Während bei einem zweiseitig gequetschten Entladungsgefäß der Lampe die Achse des Wendelteils (19) mit dem Schaftteil (18) im wesentlichen eine Gerade bildet, ist bei einem einseitig gequetschten Entladungsgefäß die Achse des Wendelteils gegenüber dem Schaftteil um 90° abgelenkt. Der Schaftteil (18) der Elektrode (4, 5) ist zum Schutz vor Korrosion von einer konischen Wendel (17) aus hochschmelzendem Metall umgeben, deren Windungen dicht aneinanderliegen. Durch die spezielle Form der Elektrode (4, 5) wird ein schnelleres Zünden der Lampe – auch im warmen Zustand – erreicht.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0092221

Nummer der Anmeldung

EP 83 10 3744

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
D,A	GE-A-1 242 173 (GENERAL ELECTRIC CO.) * Seite 3, Zeilen 19-76; Figur *	1,2,4	H 01 J 61/073
D,A	FR-A-2 445 614 (GENERAL ELECTRIC CO.) * Seite 4, Zeile 19 - Seite 12, Zeile 5; Figuren 1-5 *	1,3,5,7,8	
A	US-A-1 680 572 (R.H. RUNDLE) * Seite 1, Zeile 104 - Seite 3, Zeile 4; Figuren 1-3 *	1,3	
A	US-A-4 101 796 (G. KUUS et al.) * Spalte 3, Zeile 62 - Spalte 4, Zeile 40; Figur 5 *	1,3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			H 01 J 61/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 16-03-1984	Prüfer SARNEEL A.F.T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			